

## **PRESSEMITTEILUNG - 79 -**

**Datum 25.03.2020**

### **Quarantänezeit muss auch bei Negativbescheid eingehalten werden 22 Abstriche bei Corona-Testung in Perleberg**

Die vom Landkreis Prignitz in der Rolandhalle in Perleberg eingerichtete Corona- Testung scheint sich auf einen normalen Pegel einzustellen. Nach 34 Tests am Montag und 41 am Dienstag konnten am Mittwoch die vier ehrenamtlichen Helfer des DRK 22 Abstriche nehmen. Diese prüft ein Labor in Schwerin. Die Ergebnisse werden in etwa zwei Tagen erwartet. Neben dieser stationären Corona-Testung in der Kreisstadt hatte sich Frau Dr. Doris Philipp in Pritzwalk bereit erklärt, mobil Abstriche von jenen Fällen zu nehmen, wo Bürger ein Handicap haben oder einfach nicht beweglich sind, weil sie kein Auto fahren. Eine Corona-Testung erfolgt nur bei Patienten, die vom Hausarzt ob ihrer Symptome angemeldet wurden. Selbst ein negativer Abstrich bietet keine hundertprozentige Sicherheit, dass man vom Virus nicht infiziert ist. Die vom Hausarzt angeordnete 14-tägige Quarantäne muss daher unbedingt eingehalten werden. Bei Notwendigkeit wird ein weiterer Abstrich veranlasst.

Der Landkreis Prignitz hat eine neue Allgemeinverfügung zur Fortgeltung von aufenthaltsrechtlichen Dokumenten erlassen, die am Donnerstag in den Tageszeitungen der Region und zusätzlich im Amtsblatt, zu finden auf der Website [www.landkreis-prignitz.de](http://www.landkreis-prignitz.de), veröffentlicht werden.

Durch einen Übermittlungsfehler sind gestern falsche Corona-Zahlen veröffentlicht worden. Aktuell gibt es im Landkreis Prignitz mit dem 25. März 2020, 16.30 Uhr, 6 bestätigte Corona-Fälle sowie 53 Verdachtsfälle.

Landrat Torsten Uhe befindet sich wie gemeldet in häuslicher Quarantäne, weil er Kontakt zu einer infizierten Person hatte. Er zeigt keine Corona-Symptome, fühlt sich wohl und hält über Telefon und Mailverkehr engen Kontakt zur Verwaltung und zu Dritten.